



## Medienmitteilung

27. März 2013

**SIX**  
Selnastrasse 30  
Postfach 1758  
CH-8021 Zürich  
[www.six-group.com](http://www.six-group.com)

Media Relations:  
T +41 58 399 2227  
F +41 58 499 2710  
[pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

### SIX mit gutem operativem Resultat

**SIX erzielte im Geschäftsjahr 2012 trotz schwierigen Vorzeichen ein gutes Resultat. Der Konzerngewinn stieg um 46,5% auf CHF 320,1 Millionen gegenüber dem Vorjahr. Dies ist hauptsächlich auf den Erfolg aus dem Verkauf der Eurex-Beteiligung und auf höhere Finanzerträge zurückzuführen. Bereinigt um den Eurex-Einfluss und Sondereffekte aus dem Vorjahr liegt der Betriebsertrag auf Vorjahresniveau, das betriebliche Ergebnis stieg jedoch deutlich um CHF 34,2 Millionen oder 21,3% auf CHF 194,8 Millionen.**

Deutlich geringere Aktivitäten an den Aktienmärkten, tiefe Zinsen, hoher Margendruck sowie der Effekt des starken Schweizer Frankens auf den Tourismus in der Schweiz prägten das Geschäftsjahr 2012. In diesem anspruchsvollen Marktumfeld hat sich SIX gut behauptet, das internationale Transaktionsvolumen erhöht und das operative Resultat weiter verbessert. Per 1. Januar 2012 hat SIX zudem ihre Beteiligung am Joint Venture Eurex an die Deutsche Börse AG verkauft.

Group CEO Urs Rügsegger: „Das gute operative Resultat basiert nicht zuletzt auf dem Diversifikationseffekt unseres Geschäftsmodells. So wurden im vergangenen Jahr die tieferen Erträge im Wertschriftengeschäft durch höhere Erträge in den anderen Geschäftsbereichen kompensiert.“

#### **Betriebsertrag auf Vorjahresniveau, deutliche Senkung der Kostenbasis**

Insgesamt ging der Betriebsertrag um CHF 117,7 Millionen auf CHF 1'140,0 Millionen zurück. Dies entspricht in etwa dem Betriebsertrag Dritte aus der Eurex-Beteiligung im Vorjahr. Die flauen Aktienmärkte führten in den Geschäftsbereichen Swiss Exchange (CHF –33,5 Millionen) und Securities Services (CHF –9,6 Millionen) zu tieferen Erträgen. Im Gegenzug erzielten die Geschäftsbereiche Financial Information (CHF +9,6 Millionen) und Payment Services (CHF +6,0 Millionen) trotz tiefer Margen ein leichtes Wachstum. Positiv hat sich auch das um CHF 25,6 Millionen bessere Handelsergebnis ausgewirkt.

Um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, hat SIX im Frühjahr 2012 aufgrund einer deutlichen Verschlechterung des Marktumfelds Massnahmen zur Senkung der Kostenbasis um insgesamt CHF 30 Millionen beschlossen. In der Folge ging der Betriebsaufwand um CHF 23,3 Millionen auf CHF 820,5 Millionen zurück, hauptsächlich

bedingt durch eine Reduktion beim Sachaufwand. Dieser lag mit CHF 254,5 Millionen um CHF 40,6 Millionen tiefer als im Vorjahr. Der Personalaufwand stieg um 3,1% auf CHF 566,0 Millionen, da aufgrund der Senkung des Umwandlungssatzes im Vorjahr Rückstellungen für zukünftige Pensionskassenverpflichtungen im Umfang von CHF 27,7 Millionen aufgelöst wurden. Bereinigt um diesen Sondereffekt sank der Personalaufwand um CHF 10,5 Millionen oder 1,8%. Der Personalbestand lag Ende 2012 bei 3'554 Vollzeitstellen oder um 313 Vollzeitstellen beziehungsweise um 8,1% tiefer als im Vorjahr.

Das betriebliche Ergebnis liegt bei CHF 194,8 Millionen, was einem Rückgang von CHF 86,3 Millionen entspricht. Bereinigt um die Sondereffekte Eurex und Pensionskasse stieg das betriebliche Ergebnis um CHF 34,2 Millionen oder 21,3%.

Der Konzerngewinn beträgt CHF 320,1 Millionen und liegt damit um 46,5% oder CHF 101,6 Millionen über dem Vorjahr. Bereinigt um den Erfolg aus dem Eurex-Verkauf (CHF 170,6 Millionen) sowie um den Beitrag von Eurex zum Konzerngewinn des Vorjahres (CHF 92,8 Millionen vor Steuern) beträgt die Zunahme des Konzerngewinns erfreuliche CHF 21,3 Millionen oder 16,6%.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine ordentliche Dividende von CHF 5.95 (im Vorjahr: CHF 5.00) sowie aus dem Verkaufserfolg der Eurex-Beteiligung eine Sonderdividende von CHF 9.41 brutto pro Aktie auszuschütten.

### Entwicklung der Geschäftsbereiche

Um die Transparenz zu erhöhen, erweitert SIX ihre Berichterstattung und weist neben dem Betriebsertrag neu auch das betriebliche Ergebnis pro Segment aus.

Wirtschaftliche und regulatorische Unsicherheiten führten zu tieferen Aktivitäten an den Börsen. Der Handelsumsatz bei Swiss Exchange und Scoach Schweiz sank in der Folge um 23,1% auf CHF 892,6 Milliarden, und auch die Anzahl der Handelsabschlüsse ging um 21,2% auf 31,5 Millionen zurück. Im hart umkämpften Handel mit Schweizer Blue-Chip-Aktien verteidigte SIX ihren Marktanteil mit 67,5% (67,4%) erneut und stärkte ihre Position als Referenzmarkt. Aufgrund von sinkenden Handelsvolumen ging der Betriebsertrag Dritte im Geschäftsbereich **Swiss Exchange** um 13,8% auf CHF 209,5 Millionen und das betriebliche Ergebnis um 22,2% auf CHF 74,9 Millionen zurück.

Im Geschäftsbereich **Securities Services** baute SIX ihre Position als zentrale Gegenpartei in Europa weiter aus. Die internationalen Clearing-Transaktionen stiegen um rund 186% auf 74,3 Millionen und machten 81% des Gesamtvolumens im Clearing von 91,6 Millionen Transaktionen aus. Auch im Settlement erhöhten sich die internationalen Transaktionen um 18% auf 8,7 Millionen, während sie in der Schweiz, insbesondere aufgrund des zunehmenden internen Aufrechnens von Transaktionen bei Banken (Netting), mit -23,7% auf 15,1 Millionen deutlich zurückgingen. Bedingt durch die sinkenden Handelsvolumen an den Börsen, die anhaltend tiefen Zinsen und den unvermindert starken Margendruck ging der Betriebsertrag Dritte um 5,3% auf CHF 172,3 Millionen und das betriebliche Ergebnis um 25,6% auf CHF 21,0 Millionen zurück.



Eine Verbesserung des Resultats erzielte SIX im Geschäftsbereich **Financial Information**. Dazu beigetragen haben eine hohe Kostendisziplin sowie das Wachstum in den wichtigen strategischen Märkten Grossbritannien und Vereinigte Staaten. Im Hauptsegment Referenzdaten verzeichnete SIX wieder ein Wachstum von 5,8% (im Vorjahr -2,3%), im strategisch wichtigen Bereich Solutions lag die Zunahme bei 3,1% (2011: -11,6%). Der Betriebsertrag Dritte stieg um 3,1% auf CHF 320,0 Millionen und das betriebliche Ergebnis wurde um 30,9% auf CHF -17,9 Millionen verbessert.

Im Geschäftsbereich **Payment Services** kam die konsequente Ausrichtung auf Kunden und Märkte zum Tragen und das internationale Wachstum gewann trotz harter Marktbedingungen an Fahrt. Die Anzahl Acquiring-Transaktionen aus dem Ausland stieg um 36,2% auf 137,8 Millionen (2011: 101,2 Millionen) und machte Ende Jahr bereits 27,2% (2011: 22,3%) des Gesamtvolumens aus. Mit einem Plus von 4,2% fiel das Wachstum im Markt Schweiz schwächer aus. Auch im Processing-Geschäft kam es zu einem Wachstum. Die Anzahl der verarbeiteten Karten-Transaktionen stieg um 10,2% auf 2'640,5 Millionen (2'397,2 Millionen). Trotz anhaltendem Margendruck und dank hoher Kostendisziplin stieg der Betriebsertrag Dritte um 1,5% auf CHF 403,2 Millionen, das betriebliche Ergebnis verbesserte sich um 32,1% auf CHF 84,4 Millionen.

#### **Ausblick**

SIX rechnet für das laufende Jahr mit anhaltend schwierigen Marktbedingungen, obwohl in den ersten zwei Monaten des laufenden Jahres die Handelstätigkeiten und damit die Handelsumsätze an Swiss Exchange und Scoach Schweiz wieder gestiegen sind. SIX geht von einem Wachstum in allen Geschäftsbereichen aus, vorab bei Payment Services. Das Wachstum soll weiterhin durch gezielte Akquisitionen gestützt werden. Insgesamt erwartet SIX einen leicht höheren Betriebsertrag. Der Konzerngewinn wird deutlich tiefer liegen, nachdem er 2012 massgeblich durch den Verkaufserlös aus der Eurex-Beteiligung beeinflusst wurde.

Für Fragen steht Ihnen Dr. Alain Bichsel, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 2675

Fax: +41 58 499 2710

E-Mail: [pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

#### **SIX**

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 150 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2012 mit über 3'500 Mitarbeitenden und Präsenz in 24 Ländern einen Betriebsertrag von 1,14 Milliarden Schweizer Franken und einen Konzerngewinn von 320,1 Millionen Schweizer Franken. [www.six-group.com](http://www.six-group.com)

Bilanz (in CHF Mio.)	31.12.2012	31.12.2011	Abw.	Abw. %
Forderungen gegenüber Banken	742,7	362,1	380,7	105,1
Nicht konsolidierte Beteiligungen	218,5	551,9	-333,3	-60,4
Sachanlagen	391,6	417,6	-25,9	-6,2
Sonstige Aktiven	6'550,1	4'435,7	2'114,4	47,7
<b>Aktiven</b>	<b>7'903,0</b>	<b>5'767,1</b>	<b>2'135,9</b>	<b>37,0</b>
Verpflichtungen gegenüber Banken	0,1	0,5	-0,4	-87,6
Rechnungsabgrenzungen	178,8	170,9	7,9	4,6
Sonstige Passiven	5'432,3	3'685,6	1'746,7	47,4
<b>Fremdkapital</b>	<b>5'611,1</b>	<b>3'856,9</b>	<b>1'754,2</b>	<b>45,5</b>
Kapital und Reserven	1'932,5	1'649,7	282,8	17,1
Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre	316,7	218,9	97,8	44,7
Eigenkapital Minderheitsaktionäre	42,7	41,6	1,0	2,5
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'291,8</b>	<b>1'910,2</b>	<b>381,6</b>	<b>20,0</b>
<b>Passiven</b>	<b>7'903,0</b>	<b>5'767,1</b>	<b>2'135,9</b>	<b>37,0</b>

Erfolgsrechnung (in CHF Mio.)	2012	2011	Abw.	Abw. %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	5,4	9,2	-3,8	-41,0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	926,3	1'067,8	-141,6	-13,3
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	32,1	6,5	25,6	392,6
Übriger ordentlicher Erfolg	176,2	174,1	2,1	1,2
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1'140,0</b>	<b>1'257,7</b>	<b>-117,7</b>	<b>-9,4</b>
Personalaufwand	-566,0	-548,8	-17,2	-3,1
Sachaufwand	-254,5	-295,1	40,6	13,8
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-820,5</b>	<b>-843,8</b>	<b>23,3</b>	<b>2,8</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>319,5</b>	<b>413,8</b>	<b>-94,3</b>	<b>-22,8</b>
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste	-124,7	-132,7	8,0	6,0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>194,8</b>	<b>281,1</b>	<b>-86,3</b>	<b>-30,7</b>
Ausserordentliches	169,6	-0,7	170,3	n.a.
Steuern	-44,2	-61,9	17,6	28,5
<b>Konzerngewinn</b>	<b>320,1</b>	<b>218,6</b>	<b>101,6</b>	<b>46,5</b>
Minderheitsanteile am Ergebnis	-3,4	0,3	-3,8	-1'084,7
<b>Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre</b>	<b>316,7</b>	<b>218,9</b>	<b>97,8</b>	<b>44,7</b>

Betriebsertrag Dritte (in CHF Mio.)	2012	2011	Abw.	Abw. %
Swiss Exchange	209,5	243,1	-33,5	-13,8
Eurex	–	117,2	-117,2	-100,0
Securities Services	172,3	181,9	-9,6	-5,3
Financial Information	320,0	310,5	9,6	3,1
Payment Services	403,2	397,2	6,0	1,5
Corporate und Elimination	34,9	7,7	27,2	350,6
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'140,0</b>	<b>1'257,7</b>	<b>-117,7</b>	<b>-9,4</b>

Betriebliches Ergebnis (in CHF Mio.)	2012	2011	Abw.	Abw. %
Swiss Exchange	74,9	96,2	-21,4	-22,2
Eurex	–	92,8	-92,8	-100,0
Securities Services	21,0	28,3	-7,2	-25,6
Financial Information	-17,9	-25,9	8,0	30,9
Payment Services	84,4	63,9	20,5	32,1
Corporate und Elimination	32,4	25,9	6,5	25,3
<b>Total betriebliches Ergebnis</b>	<b>194,8</b>	<b>281,1</b>	<b>-86,3</b>	<b>-30,7</b>

Kennzahlen SIX (in CHF 1'000)	2012	2011	Abw. %
Personalbestand per 31.12. (Vollzeitäquivalente)	3'554,0	3'867,3	-8,1
Return on Equity <sup>1</sup> (in %)	15,2	11,8	29,4
Eigenkapitalisierungsgrad per 31.12. (in %)	29,0	33,1	-12,4
Betriebsertrag pro Mitarbeitenden <sup>2</sup> (teilzeitbereinigt)	307,2	328,9	-6,6

<sup>1</sup> Equity = Mittel des Bestandes des Eigenkapitals zwischen 31.12.2011 und 31.12.2012

<sup>2</sup> Berechnet auf der Anzahl Mitarbeitende basierend auf dem Mittel der Vollzeitäquivalente zwischen 1.1. und 31.12.